

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

28.10.1925 - Richard Wagner: Die Meistersinger von Nürnberg.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

LANDESTHEATER OLDENBURG

INTENDANT: RICHARD GSELL

62

Mittwoch, den 28. Oktober 1925

33. Vorstellung im Abonnement

In der neuen Fassung und Ausstattung

Die Meistersinger von Nürnberg

Große Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Werner Ladwig. — In Szene gesetzt von Wolfram Humperdinck.

Personen:

Hans Sachs, Schuster
 Veit Pogner, Goldschmied
 Kunz Vogelgelang, Rütchener
 Konrad Nachtigall, Spengler
 Sigtus Beckmesser, Stadtschreiber
 Frig Kothner, Bäcker
 Balthasar Korn, Klingeleier
 Ulrich Gislinger, Würzkrämer
 Augustin Moser, Schneider
 Hermann Ortel, Seifensieder
 Hans Schwarz, Strumpfwirker
 Hans Folz, Kupferschmied

Meistersinger

Michael Diez
 Theodor Baden
 Willy Sperber
 Friedrich Baubisch
 Eugen Schmidt-Gorsen
 Carl Hummelsheim
 Wilhelm Koch
 Erich Unland
 Georg Eisenberg
 Willy Steppuhn a. G.
 Adam Dietrich
 Matthias Mörck

Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken Hans Desfer a. G.
 David, Sachsens Lehrbube Willy Springer
 Eva, Pogner's Tochter Betty Liebe
 Magdalene, Eva's Amme Anni Andraffy
 Ein Nachtwächter Adam Dietrich

Bürger und Frauen, Hünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk.
Ort der Handlung: Nürnberg um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

1. Akt: Im Innern der Katharinenkirche.
 2. Akt: In den Straßen vor den Häusern Pogner's und Sachsens.
 3. Akt: a) Sachsens Werkstatt
 b) Ein freier Wiesenplan an der Pegnitz.

Inspeizient: Kurt Köppler.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Walter Gieseler.

Die großen Chorstimmen gelangen unter freundlicher Mitwirkung der Sängervereinigungen „Sängerbund“ (Storkebaum), Quartett „Niederachsen“ (Jürgens), Gesangsverein „Gutenberg“ (Wolterek) und „Oldenburger Singsverein“ zur Aufführung.

Die neuen Dekorationen wurden in den Werkstätten des Landestheaters hergestellt.

Technische Einrichtung: Wilhelm Bergmann. — Beleuchtung: Josef Eyer. — Kostüme: Emil Pfleger und Frieda Wenthe. — Haartrachten: Franz Voigt.

Anfang 7 Uhr

Pause nach dem 1. und 2. Akt.

Ende gegen 12 Uhr.

Krank: Herr Gieberger.

Donnerstag, den 29. Oktober 1925, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr (32. Vorstellung im Abonnement):

Dantons Tod.

Kreuz-Drogerie S. D. Kolwey

Lange-Strasse 43

Telefon 1183

Spezial-Photo-Haus. Fachmännische Bedienung.

Entwickeln, Kopieren, Vergrößern in kürzester Zeit.

Goldina

Schokolade

Kakao

Pralinen

Überragend an Güte und Geschmack

Alex Goldschmidt.

Das Haus der Moden.

*Elegante
Damenhüte - Pelze*

J. H. EILERS

Achternstraße 44/45

Mitglied des

unter
Aus-
schaltung



des
Zwischen-
handels

HERM. KLEDITZ
Kraftfahrzeuge

NSU - Stoewer - Triumph
Stock - DKW - Indian

Oldenburg - Eversten

Hauptstraße 102

Fernruf 1996



Ausbildung von Kraftfahrzeugführern.

Düreehaus | **Kunstgewerbe**
Heiligengeistwall | Beiderwandstoffe · Blaudruck
Fernruf 1984

LOSE

zur neuen Lotterie empfiehlt die
Staatliche Lotterie-Einnahme
der Preuß.-Südd.-Klassenlotterie

H. Herzberg

Oldenburg i. O., Achternstraße 62, Fernruf 1787

W.M.BUSSE OLDENBURG i. O.
Mottenstraße 9 Telefon 412
Geldschränke · Eisenkonstruktionen



Musik-
Haus **Max Ursin**

Oldenburg, Langestr. 20

Fernsprecher 1474. / Stets reichhaltiges Lager.